

Die schwarzen Rosen rocken

Musik und Liebe geht das gut?

Von JeaLuna2112

Kapitel 1: Kapitel 1 Schule

Kapitel 1 Schule

Einige Jahre zuvor in Paris

Ein junges rosahaariges Mädchen lief eilig den Fußgängerweg entlang und zog ihre Freundin hinter sich her. Sie sah sehr genervt aus und zu gleich aufgebracht. Diese meinte nur zu ihre Freundin gewandt: „Man komm schon, Ino-Pig! Nur weil du gestern unbedingt feiern musstest kommen wir, ich betone "WIR", an unseren ersten Tag zu spät! Und dann sollen wir uns auch noch mit Shina dort treffen!“

„Ja, Ja! Aber zieh nicht so! Ich bin ja schon wach. Aber warum können wir nicht die Limo von meinen Bruderherz nehmen?“, kam es ganz verschlafen von der blonden Schönheit.

„Ganz einfach, weil das zu viel auffällt! Dies ist keine Privat-Schule, sondern ein ganz normales Internat!“, kam es von der Rosahaarigen.

„Man Pinky, mach dich mal locker. Wie du gesagt hast es ist uns erster Tag dort. Also können wir ja ruhig zu spät kommen. Außerdem haben wir die perfekte Ausrede nämlich, dass wir uns hier nicht auskennen und das Internat erst zu spät erreicht haben. Oder was meinst du, Sakura?“, kam es nun von einer etwas Wachere Ino.

„OK, hast gewonnen! Aber trotzdem müssen wir uns beeilen, sonst sind wir am Ende nicht in der selben Klasse. Und ich will mit dir in einer Klasse sein!“, kam es etwas eingeschnappt von Sakura.

Plötzlich war Ino wie erstarrt und schaute ihre aller beste beste Freundin geschockt an.

„WAS!“, kam es von ihr empört und schon rannte sie los, wie der geölte Blitz sie ihre Freundin rannte mit ihr durch die Straßen und kamen noch gerade rechtzeitig beim Internat an.

+++++

Vor dem Internat-Gebäude angekommen sahen sie schon, dass die Einteilungen schon im Schulhof angefangen hatte. Auch ihre Freundin Shina war genauso wie sie zu spät

gekommen und gesellte sich zu ihnen. Shina begrüßten Ino und Sakura mit ihren geheimer Handschlag, dann mischt sie sich unter die Schüler um eingeteilt zu werden. Die Drei hatten tierisches Glück, dass sie noch nicht aufgerufen waren. Ino und Sakura kamen zum Glück in die selbe Klasse und Shina kam eine Klasse ober ihnen, da sie ein Jahr älter als ihre Freundinnen. Aber trotzdem waren die drei Freundinnen sehr erleichtert darüber, denn Sakura und Ino hielten es nicht mal einen Tag lange ohne einander aus.

Die Zeit verging zum Glück schnell vom Infotag, denn schon läutete die Glocke zur Pause. Die drei wollten den Pausenhof gerade sich ansehen als sie die Geräusche von Schlägen hörten. Sofort folgten sie diesen in ein von außen leer stehendes Klassenzimmer. Als sie leise die Tür öffnete was sie dort sahen, gefiel ihnen ganz und gar nicht. Ein paar Modepuppen hielten ein blauhaariges Mädchen fest während die anscheinend Anführerin ihr einige Hiebe in den Magen verpasste. Sie schien genug davon zu haben auf sie ein zu schlagen und so ließ die anderen Tussen den blauen Schopf los so fiel sie verwundet zu Boden. Gerade wollte die Gruppe auf sie herum trampeln als wäre sie ein gewöhnlicher Fußabtreter. aber das konnten Shina, Ino und Sakura konnten nicht geschehen lassen, also griffen sie ein indem sie riefen: „Hey ihr Tussis lasst eure Flößen von IHR!“

Diese drehten sich um und nun sahen die Mädchen die übertrieben geschminkten Gesichter, welche sie misstrauisch ansahen. Ino würgte gespielt als müsste sie sich gleich übergeben und meinte dann angeekelt zu Sakura: „Mir wäre es lieber gewesen, wenn sie sich nicht umgedreht hätten. Denn dann wäre mir dieser grässliche Anblick erspart geblieben. Ich meine sieh sie dir doch mal an, sie schauen doch aus wie Clowens mit der viel zu vielen Schminke!“ Etwas Panisch fügte sie noch hinzu: „Ach, GOTT, dieser Anblick hat sich sicher in meine Netzhaut ein gebrannt WIE erschreckend, dieser GEDANKE ist schrecklich!“ - „Wer seid Ihr?“, fragte ein hohl wirkendes strohblondes Mädchen, mit einem überwältigenden Minirock. Dazu kam noch das diese Blondine die Anführerin ist. „Aber zu eure Frage: Was geht EUCH, das an verzieht EUCH!“, keifte sie.

„**Erstens**“, das geht dich nichts an!

Zweitens ist sie unsere Freundin, also geht es UNS sehr wohl was an!“, kam es nur leicht genervt, aber ohne rot zu werden log Shina ihr was vor. Denn sie konnte diese Modepüppchen jetzt schon nicht leiden, aber was sie den Mädchen war einfach nur extremes MOBBING. Was unser Rotschopf am meisten von allen verabscheute.

Synchron erklangen viele empörte Geräusche von den übertrieben geschminkten Mädchen. „Das tut nichts zur Sache. Ihr seid NEU HIER, also habt IHR gefälligst UNSERE Regeln zu befolgen! Aber keine Angst, es gibt nur zwei. Wagt es ja nicht, EUCH an UCHIHA und seine Freunde heran zu machen! Und kommt UNS nicht in die quere!“

Ein Auflachen war die Antwort. „Keine Angst ich werde mich hüten deinen Lover auch nur an zu fassen. Denn ich hab es nicht so mit Idioten und das muss er sein wen er dich zur Freundin hat. Du bist nur eine Mobberin!“, war die schlichte Antwort. „Und noch etwas. WIR lasse UNS von niemanden Vorschriften machen, ist das klar?!“, während Sakura anfang zu reden, somit die Anführerin ablenkte. Aus den Augenwinkel erblickte unsere Rosaschopf, dass fünf ihr fremden Mädchen ins Klassenzimmer geeilt kamen das blauhaarige Mädchen mit sich nahmen und genauso leise wie sie gekommen waren wieder verließen. Dass nahm Sakura als Zeichen sie verschwand mit ihren

Freundinnen und ließ die verwirrten blonde Anführerin und ihre Clique mit ihren letzten Satz einfach stehen.

Eins war Sakura und ihren Freundinnen auf jeden Fall bewusst, dass diese Schulzeit hier nicht langweilig wird.